

Bewerbung um die Aufstellung als Kandidat für die Landesliste NI

Mein Name ist Matthias Busse, ich bin 51 Jahre alt und Vater einer elfjährigen Tochter. Ich bin verheiratet, lebe in Lüneburg und arbeite als Lehrer an einer nahegelegenen Oberschule. Meine Karriere hat mich allerdings nicht von der Schulbank direkt zurück in die Schule geführt. Über einen Zeitraum von etwa zwölf Jahren habe ich im Kultur- und Medienbereich unterschiedliche Erfahrungen gesammelt und einen Großteil dieser Jahre als selbstständiger Aufnahme- und Produktionsleiter Musikvideos und Werbefilme gedreht. Die Werbung hat mich schließlich in meinen Dreißigern in eine echte Sinnkrise und in ihrer Folge an die Uni getrieben.



Noch während meiner Schulzeit und später in Studienzeiten habe ich mich mit zahlreichen Jobs finanziert und über Wasser gehalten, musste rechnen, knausern, bangen, durfte aber bisweilen auch genießen und gönnen.

Wie vermutlich die Meisten von uns hege ich seit langer Zeit ein tiefes Misstrauen gegenüber der politischen Kaste und den etablierten Medien und bediene mich stets der wichtigsten Instanz, auf die ich zurückgreifen kann: meines Verstandes.

Der Coronaskandal treibt mich nun – für mich mittlerweile unerwartet - schließlich in die Politik. Im Laufe der letzten Jahre war ich eigentlich zu dem Entschluss gelangt, dass politisches Engagement in der aktuellen Parteienlandschaft einer der aussichtslosesten Lösungsansätze auf dem Wege zu echten Veränderungen überhaupt sein dürfte. Nach einem ersten Ausflug zu WIR2020 im vergangenen Sommer, bin ich immer mehr dahintergekommen, dass der Ansatz unserer dieBasis der einzig richtige für mich sein kann, da er mit eben jenem etablierten Ansatz bricht.

Ich will - muss vielleicht sogar – aktiv werden und mich engagieren. Ich kann das aber nur als Teil einer echten Gemeinschaft. Einer Gemeinschaft in der jede einzelne Entscheidung dem Konsens aller entspringt. Einer, in der ich als Figur, als Sprachrohr, als Antlitz zwar die Idee verkörpern und nach außen tragen kann, aber nur als Ideengeber, als ein Charakter von vielen, ebenso wie diese unersetzlich bin. Ich traue mir zu im echten Sinne als ein Repräsentant für dieBasis zu arbeiten, ihr als einer von hoffentlich vielen Mandatsträgern ein Gesicht und eine Stimme zu verleihen. Rhetorisch gewandt, schlagfertig und geschickt, ebenso diplomatisch, wie auch zielstrebig und immer wieder charmant unsere Werte, Inhalte und Ziele zu vertreten.